

Inhalt

Vorwort	1
0.1 Sinn und Zweck des Buches	1
0.2 Das Paradigmenkonzept	2
0.3 Danksagung	4
0.4 Verwendete Literatur	5
Zum Weiterdenken	7
 Teil 1: Die Anfänge	
Einheit 1: Die vorwissenschaftliche Periode	9
1.1 Einleitung	9
1.2 Übersetzen in der Antike	12
1.3 Übersetzen im Mittelalter und in der Renaissance	16
1.4 Übersetzen im Barock und in der Aufklärung	23
1.5 Übersetzen in der Romantik	27
1.6 Übersetzen in der Moderne	33
1.7 Fragen und Aufgaben	40
1.8 Verwendete und weiterführende Literatur	41
Zum Weiterdenken	45
 Teil 2: Neubeginn	
Einheit 2: Das linguistische Paradigma	47
2.1 Gemeinsamkeiten der linguistischen Ansätze	47
2.2 Die kontrastiv-stilistischen Ansätze	52
2.3 Die systemlinguistischen Ansätze	55
2.4 Die textlinguistischen Ansätze	72
2.5 Sonstige linguistische Ansätze	79
2.6 Fragen und Aufgaben	84
2.7 Verwendete und weiterführende Literatur	84
Zum Weiterdenken	91

Teil 3: Neuorientierung

Einheit 3: Das handlungstheoretische Paradigma	93
3.1 Gemeinsamkeiten der handlungstheoretischen Ansätze	93
3.2 Skopostheorie	95
3.3 Theorie des translatorischen Handelns	98
3.4 Die funktionalistischen Ansätze	99
3.5 Fragen und Aufgaben	116
3.6 Verwendete und weiterführende Literatur	116
Zum Weiterdenken	123

Einheit 4: Das semiotisch-interpretationstheoretische Paradigma	125
4.1 Gemeinsamkeiten der semiotisch-interpretationstheoretischen Ansätze	125
4.2 Die semiotischen Ansätze	129
4.3 Der sozialkonstruktivistische Ansatz	134
4.4 Der interpretationstheoretische Ansatz	138
4.5 Fragen und Aufgaben	147
4.6 Verwendete und weiterführende Literatur	147
Zum Weiterdenken	153

Teil 4: Tradition und Abkehr

Einheit 5: Das verstehenstheoretische Paradigma	155
5.1 Gemeinsamkeiten der verstehenstheoretischen Ansätze	155
5.2 Die hermeneutischen Ansätze	157
5.3 Die <i>Théorie du Sens</i>	165
5.4 Übersetzen als Verhandeln	167
5.5 Die dekonstruktivistischen Ansätze	172
5.6 Die anthropophagischen Ansätze	175
5.7 Fragen und Aufgaben	176
5.8 Verwendete und weiterführende Literatur	177
Zum Weiterdenken	182

Teil 5: Literatur und Kritik

Einheit 6: Das literaturtheoretische Paradigma	183
6.1 Gemeinsamkeiten der literaturtheoretischen Ansätze	183
6.2 Die sowjetische Schule des literarischen Übersetzens	185

6.3	Die <i>Descriptive Translation Studies</i>	186
6.4	Die Göttinger Schule	193
6.5	Der kultursemiotische Ansatz	197
6.6	Fragen und Aufgaben	199
6.7	Verwendete und weiterführende Literatur	200
	Zum Weiterdenken	205
Einheit 7: Das machttheoretische Paradigma		207
7.1	Die Gemeinsamkeiten der machttheoretischen Ansätze	207
7.2	Die machtkritischen Ansätze	209
7.3	Die feministischen Ansätze	211
7.4	Die postkolonialen Ansätze	215
7.5	Fragen und Aufgaben	219
7.6	Verwendete und weiterführende Literatur	219
	Zum Weiterdenken	223
Teil 6: Neuland		
Einheit 8: Das systemtheoretische Paradigma		225
8.1	Gemeinsamkeiten der systemtheoretischen Ansätze	225
8.2	Allgemein systemtheoretische Ansätze	226
8.3	Die Intertheorie	231
8.4	Fragen und Aufgaben	239
8.5	Verwendete und weiterführende Literatur	239
	Zum Weiterdenken	241
Einheit 9: Das nachmetaphysische Paradigma		243
9.1	Die Gemeinsamkeiten der nachmetaphysischen Ansätze	243
9.2	Die Komplexe Translationstheorie	245
9.3	Fragen und Aufgaben	250
9.4	Verwendete und weiterführende Literatur	251
Schluss		253
Zum Weiterdenken		255

Literaturverzeichnis	257
Handbücher, Einführungen, Überblicksdarstellungen	257
Anthologien klassischer Texte zum Übersetzen	258
Geschichte des Übersetzens	258
Lehrbücher zum Übersetzen	259
Übersetzen als Beruf	260
 Sachregister	 261
 Personenregister	 268
Bildnachweis	271
 Verzeichnis der Rubrik „Zum Weiterdenken“	
1. Die disziplinäre Verortung der Übersetzungswissenschaft	7
2. Die These der prinzipiellen (Un-)Übersetzbarkeit	45
3. Die Abgrenzungsproblematik	91
4. Übersetzungstypen	123
5. Das Modell des strategischen Übersetzens	153
6. Auslegen, Deuten, Interpretieren, Verstehen	182
7. Die Übersetzungseinheit: Wort, Satz, Text oder Kultur	205
8. Präskeption – Deskription – Prospektion	223
9. Definitionen: Übersetzen als...?	241
10. Paradigmen der Übersetzungswissenschaft	255